



25.03.2020

MOONWALK: DAS SIND DIE ERFAHRUNGEN DER ANWENDER

Mit der Präsentation der ersten halbautomatischen Mischbank sorgte der Lackhersteller PPG im letzten Jahr für Aufsehen in der Branche. Seit der Markteinführung im September 2019 wurde die MoonWalk in über 90 Betrieben in Deutschland installiert.

Marketing Manager Adrian Ball von PPG erklärt gegenüber schaden.news: „Die Resonanz ist weiterhin sehr hoch. Anfang April war die 100. Installation geplant – diese muss angesichts der Corona-Krise nun jedoch verschoben werden.“

GUTE RESONANZ

Der Lackhersteller sei dennoch sehr zufrieden mit der Verbreitung, erklärt der Marketing Manager und fügt hinzu: „Es geht jedoch nicht ausschließlich um die Anzahl der installierten Maschinen. Besonders wichtig ist uns, dass wir positives Feedback von unseren Kunden erhalten.“

Betriebe, die bereits mit MoonWalk arbeiten, würden unter anderem über Material- und Zeiteinsparungen berichten, erklärt er.

IN DER PRAXIS NACHGEHAKT

Wie sich die halbautomatische Farbmischbank tatsächlich in der Praxis bewährt, wollte schaden.news wissen und hat bei drei Betrieben nachgehakt. Das Lackierzentrum im Entenbad OHG in Lörrach war einer der ersten Betriebe, in denen die Mischbank im November 2019 installiert wurde.

Geschäftsführer Tobias Neu betont: „Wir sind total zufrieden. Wir haben vorher mit Daisywheel gearbeitet und sind dann umgestiegen. Im direkten Vergleich ist die Moonwalk einfacher zu bedienen, man muss die Gebinde nicht nachfüllen. Außerdem muss man weniger Farbe anmischen und kann sich trotzdem sicher sein, dass der Farbton auch bei 100 Milliliter stimmt. Der größte Vorteil für uns ist jedoch die Zeitersparnis.“

SEIT VIER WOCHEN IM EINSATZ

Die macht sich auch bei Kaya Color in Achim bei Bremen bemerkbar. Gleichwohl der Karosserie- und Lackierbetrieb erst seit vier Wochen mit dem halbautomatischen Mischsystem arbeitet, würde sich die Investition jetzt schon auszahlen. „Es ist eine große Erleichterung und eine echte Hilfe. Ich kann nach so kurzer Zeit noch keine Zahlen nennen, aber wir merken, dass wir deutlich an Zeit gewinnen, weil der Mitarbeiter beim Mischen der Farbe nicht daneben stehen muss“, erzählt Inhaber Eray Kaya.

„WIR SPAREN GUT EINE ARBEITSSTUNDE AM TAG DURCH MOONWALK“

Im sachsen-anhaltinischen Halberstadt arbeiten Tobias Kriesel und sein Team schon seit November mit der Mischbank von PPG. „Wir sparen pro Mischvorgang circa fünf Minuten ein, auf den ganzen Tag gerechnet, bedeutet das rund eine Stunde Arbeitszeit, die wir durch MoonWalk einsparen“, erklärt der Lackierermeister vom Karosserie- und Lackierzentrum Schrader. Ein wichtiger Aspekt, der dabei nicht zu unterschätzen sei, sei auch die Ruhe, die der Mitarbeiter dadurch innerlich gewinnt. „Das Anmischen der Farbe ist zeitaufwendig und man muss sich enorm konzentrieren. Das ist unter Zeitdruck schwierig und erzeugt innerlichen Druck. Seit wir mit Moonwalk arbeiten, können meine Mitarbeiter ‚beruhigter‘ arbeiten“, erklärt er.

LANGFRISTIG AUCH MATERIALERSPARNIS

Dass langfristig auch Material eingespart werden würde, dessen ist sich Tobias Kriesel sicher. Aktuell sei der Materialverbrauch nur minimal gesunken. „Das ist eine Gewöhnungssache: Der Lackierer muss sich erst einmal daran gewöhnen, dass er nicht mehr soviel Farbe anmischen muss. Beim händischen Mischen wurde aus Sicherheitsgründen immer mehr angemischt, das ist nun nicht mehr notwendig.“

LACKVERKÄUFE TROTZ GERINGEREM MATERIALVERBRAUCH STABIL

Auch in Hilden freut man sich über das positive Feedback. „Für einen Lackhersteller mag sich das seltsam anhören, dass wir uns über Materialeinsparungen freuen, wir sehen jedoch das größere Ganze. Wir wissen, dass wir nur erfolgreich sein werden, wenn wir unseren Kunden helfen können, profitabler zu werden“, erklärt Adrian Ball und führt weiter aus: „Tatsächlich berichten viele Betriebe, dass sie aufgrund der Zeitersparnis mehr ‚Jobs‘ pro Tag erledigen können. Wenn dies der Fall ist, sind die Lackverkäufe insgesamt stabil, obwohl der Materialverbrauch pro Auftrag geringer ist.“

Carina Hedderich